



Petition “Parken in Wien NEU”

Titel: “Wiener PARKRAUM-Organisation NEU, umfassend, bedarfsgerecht, angemessen, zukunftsorientiert”.

Argumentationshilfe:

UMFASSEND: Ganz Wien muss eine einheitliche Regelung bekommen. Der derzeitige Fleckerlteppich ist verwirrend, teilweise unverständlich und erzeugt Ungleichheit zwischen den Bezirken und deren Bewohnern. Die Anrainerzonen sind der beste Beweis, dass es nicht funktioniert. Das Verdrängen zu Gunsten eigener Vorteile bringt letztlich uns allen Nachteile.

BEDARFSGERECHT: Es gibt viele unterschiedliche Interessen (Bedarf) für das Parken. Sie müssen in einer neuen Parkraum-Organisation berücksichtigt werden: Anrainer, Grätzelbewohner, Wiener, Pendler, Besucher, Patchworkfamilien und die Wirtschaft etc.

ANGEMESSEN: Die Tarife müssen von kostenfrei bis zu Preisen, die unter dem von Parkhäusern liegen reichen, nicht so wie jetzt zum dreifachen (ohne Platzgarantie, der Witterung ausgesetzt und ungeschützt vor Vandalismus und Diebstahl).

ZUKUNFTSORIENTIERT: All diese Anforderungen sind nur mit einem automatischem System via Internet zu machen, das sehr rasch eingerichtet werden muss.

Die Einnahmen aus den Parktarifen müssen der Förderung und Schaffung von Abstellplätzen dienen und nicht so wie derzeit zu 90% zweckwidrig verwendet werden (immerhin ein halbe Milliarde € in den vergangenen 5 Jahren).

Stadtgerechte Individualverkehrsmittel müssen ebenfalls gefördert werden (City- und E-Cars, Carsharing etc.).

Es gibt aber natürlich noch viel mehr Argumente, das derzeitige und nicht zweckdienliche System zu kritisieren und vor allem zu verändern. Von einem unübersichtlichen Verbots- und Strafsystem zu einem Gebrauchsgebührensysteem. Damit man nicht ständig unter dem Druck steht, ob man nicht soeben eine strafbare Handlung begeht, wenn man sein Auto abstellt.

Wie gehts ab: Nach der erfolgten Anmeldung der Petition wird seitens der Gemeinde Wien unter der Adresse wien.gv.at/Petition/online/ ein Eintrag eröffnet und der Stand der Unterschriften angeführt. Hier kann man auch problemlos on-line unterschreiben. Allerdings mit Bürgerkarte (Handsignatur). Wenn 500 Unterschriften erreicht sind wird die Petition geschlossen und dem Petitionsausschuss übergeben, der ohne Verzug darüber und die weitere Vorgangsweise entscheidet. Nachzulesen: Wiener LGBl. 29/2014 und <https://www.ris.bka.gv.at/> Landesrecht WIEN, Suchbegriff:“Petition”.

Durchführung:

Grundätzliches: Unterstützen mittels Unterschrift können die Petition nur Einwohner, die das 16te Lebensjahr erreicht und ihren Hauptwohnsitz in Wien haben.

Formulare: Auf der Downloadseite <http://www.Zeitnotizen.at/> findet sich der Link “piWien” von dem die Infos und Materialien herunter geladen werden können. Insbesondere die Unterschriftenlisten.

Unterschriften sammeln: Bitte unterstützen Sie unserer Bürgerinitiative, indem Sie Unterschriften von Freunden und Bekannten einholen und diese animieren, dies in Eigenregie ebenfalls zu tun.

Einsenden: Die Formulare, egal wie komplett ausgefüllt und unterschrieben, bitte innerhalb eines Monats per Post senden an: Gerhard Pfeiffer, 1190 Wien, Hohe Warte 64. Wenn Sie Ihre E-Mail Adresse beifügen, dann erhalten Sie von uns Nachricht über den Stand der Dinge und über das Ergebnis des Petitionsausschusses im Wiener Gemeinderat.

On-Line: Unterstützen kann man s.o.auch online via Bürgerkarte.

**Bitte unterstützen sie diese Bürgerinitiative durch Ihre Mithilfe!
“Eine neue Parkraum-Organisation muss her”**